

NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZINVENTAR DER GEMEINDE AEUGST AM ALBIS

OBJEKT Hangriede in der Setzi.		OBJEKT NR F 6
BEWERTUNG wertvoll	EINSTUFUNG kantonal	SCHUTZ

SCHUTZZIEL  
Erhaltung des Riedstreifens entlang des Aeugsterberges.



FLURNAMEN Setzi, Setziweiden	KOORDINATEN 679.400 / 236.600
ZONE Lnadwirtschaftszone	AUSDEHNUNG 3 ha
KATASTER NR	EIGENTUEMER

### Beschreibung

Am Fusse der Abrisskannte des Aeugsterberges breitet sich ein Riedstreifen in der ganzen Länge aus. Er ist eingebettet zwischen Wald und dem Kulturland. Es sind schön ausgebildete Kleinseggenrasen, vor allem Davallseggenried und Pfeifengrasbestände. Die Flächen, die nicht mehr landwirtschaftlich als Streuwiesen genutzt werden, sind stark verbuscht und verschilft. Dazwischen befindet sich ein Halbtrockenrasen mit Fiederzwenke. Gegen den Aeugsterberg finden die Riedflächen ihre Fortsetzung in Föhrengesellschaften (W1). Gegen das Kulturland sind sie zum Teil abgegrenzt durch einen Entwässerungsgraben. Aus dem Graben in Richtung des Müli-berges entwickelt sich das Setzibächli (S 25).

### Bewertung

Wertvoll. Als Zusammenhängendes Ried, trotz der starken Verschilfung.

### Gefährdung

- Verbuschung, Einwuchs von Pappeln
- Landwirtschaftliche Düngung, Angrenzung ohne Pufferzone des Riedes an intensiv genutztem Kulturland
- Entwässerung, Entwässerungsgräben entlang und zum Teil auch durch das Ried selbst
- Deponie, Ast- und Steindeponien im östlichen Teil

### Massnahmen

Entbuschung. Schnitt der Schilfbestände. Aufhebung der Entwässerungsgräben und Deponien. Einführung einer Pufferzone zwischen Ried und Kulturland.

